

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1997)

Heft: 2: Atommüll : wie immer ohne Gewähr!

Artikel: Ein Kanton unter Strom

Autor: Braunwalder, Armin

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-586318>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

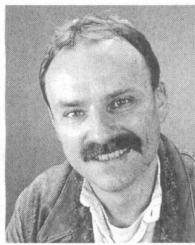
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Kanton unter Strom

Im Kanton Aargau ballen sich Atomanlagen und Stromkonzerne. Die Atomkraftwerke Leibstadt sowie Beznau I und II oder das im Bau stehende Atommüll-Zwischenlager Würenlingen befinden sich hier ebenso wie die Geschäftssitze der Elektrizitätsgesellschaft Laufenburg (EGL) und der Motor-Columbus, welche mehrheitlich den Stromhandelskonzern Aare Tessin AG für Elektrizität (Atel) besitzt.



**Von Armin Braunwalder,
Geschäftsleiter
der Schweizerischen Energie-
Stiftung**

Bei der Beantwortung einer Interpellation der Grünen Fraktion reagierte der Aargauer Regierungsrat und Energiedirektor Ulrich Sigrist ungewöhnlich scharf. Der sonst eher "grüne" SVP-Regierungsrat explodierte im Grossen Rat förmlich. Denn die Fragen zu Verfilzungen im Verwaltungsrat der Nordostschweizerischen Kraftwerke AG trafen Sigrist, der von Amtes wegen im NOK-Aufsichtsgremium sitzt, wie er bekannte "an einem wunden Punkt". Von der brisanten Konfrontation im Grossen Rat erfuhr die Öffentlichkeit nichts. Und das ist typisch für den Aargau.

Beim Thema Energie herrscht in der Aargauer Medienlandschaft Monokultur. Die "Aargauer Zeitung" beherrscht die öffentliche Meinung nach Belieben. Seit Jahren läuft hier eine Propagandamaschinerie, die völlig fixiert ist auf die Atomenergie. Mit der Fusion von "Badener Tagblatt" und "Aargauer Tagblatt" zur "Aargauer Zeitung" kam es zur Konzentration der parallel laufenden Kräfte. Das heutige Monopolblatt, so moniert man im Aargau, sei die Hauszeitung der Aargauer Elektrowirtschaft.

Augenfällige Verflechtungen

Auch die wirtschaftliche Realität ist knallhart: In der Region Unteres Aaretal sind Hunderte von Arbeitsplätzen direkt von der Elektro- und Atomwirtschaft abhängig. Tausende von Menschen, mitunter ganze Dörfer, hängen an deren Tropf. Die Stromer und Atömler sind in der Region auch potente Auftraggeber für

das Baugewerbe, Elektroinstallationsfirmen oder Zulieferbetriebe. Die Abhängigkeit einzelner Branchen ist enorm. So hängt beispielsweise das Überleben einer grossen Elektroinstallationsfirma mehr oder weniger direkt vom Betrieb des Atomkraftwerks Leibstadt ab.

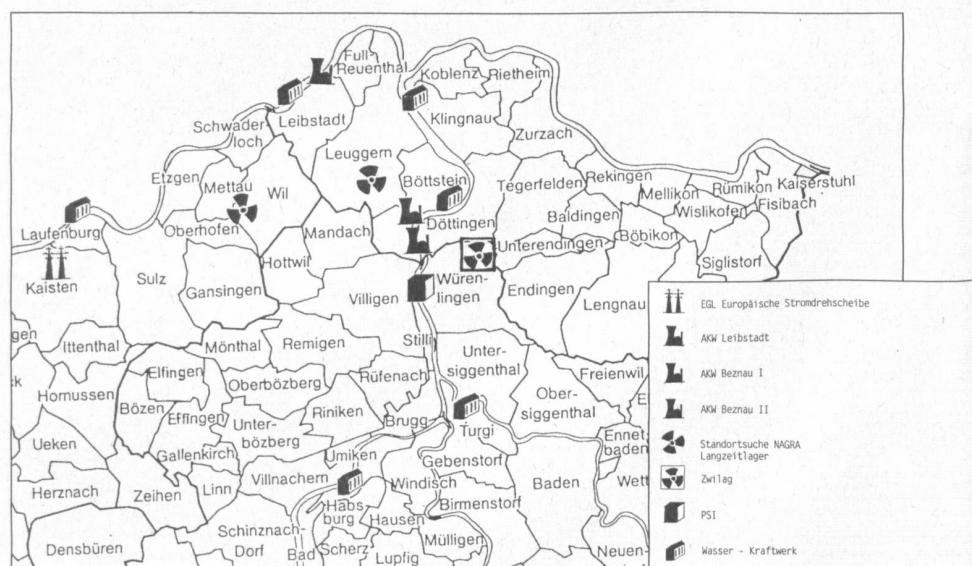
Wer im "AtomGau" – so der Aargauer WWF in einer Petition – wirtschaftlich profitieren will, muss sich auszeichnen durch Wohlverhalten. Kritik an der atomaren Risikoballung hat da keinen Platz. Auch direkte Beziehungen zu den Behörden sind nützlich. Das erhöht die Akquisitionschancen. Die Verflechtungen zwischen Elektro- und Atomwirtschaft mit Gemeindebehörden sind im Unteren Aaretal augenfällig. Das prominenteste Beispiel ist wohl Nagra-Präsident Hans Issler, der zugleich als Gemeindeammann von Unterehrendingen amtet. Bis vor wenigen Jahren hieß der Gemeindeammann von Klingnau, einer Nachbargemeinde von Leibstadt, Hugo Schuhmacher. Er ist Direktor des AKW Leibstadt. Der promovierte Physiker Peter Schwaller, in leitender Stellung am Paul Scherrer Institut in Würenlingen, agiert in der Nachbar-

gemeinde Endingen als Gemeindeammann. Oder Urs Ipser, Gemeindeammann von Mettau, wo die Nagra nach einem Standort für die Lagerung hochradioaktiver Abfälle sucht, ist Angestellter des Kraftwerks Laufenburg.

Wunder Punkt oder Eiterbeule?

Auch auf kantonaler Ebene spielt der Elektrofilz. Der Informationsbeauftragte des AKW Leibstadt, Leo Erne aus Döttingen, sitzt nicht nur im Grossrat, sondern auch gleich in der Energiekommission. Ebenso im Grossen Rat vertreten ist das AKW Beznau – durch Kraftwerksleiter Walter Nef höchstpersönlich. Auch die Atel hat ihren Sitz im Grossrat. Ihr Vertreter heisst Atel-Verwaltungsrat Marcel Guignard, der gleichzeitig Stadtammann von Aarau ist. Daneben gibt es zahlreiche weitere Verflechtungen, die sich erst offenlegen lassen nach einem Blick in den telefonbuchdicken Ordner über Interessenverknüpfungen, der auf der Aargauer Staatskanzlei eingesehen werden kann.

Vielleicht waren es diese Hintergründe, die den Kantonalen Energiedirektor Ulrich Sigrist aus der Fassung brachten. Im Strombereich ist der Filz im Kanton Aargau, wie Sigrist treffend feststellte, tatsächlich ein wunder Punkt - wenn nicht gar eine Eiterbeule.



Die Aargauer (Atom)Stromer...

... in Bern



Bircher Peter,
CVP, Informationsbeauftragter

NOK, Baden, VR
AEW, Aarau, VR
Rheinkraftwerk Albbrück-Dogern,
Freiburg (BRD), VR/VP
NOK Netstal, VR
NOK Zürich, VR
Elektrizitätswerk Rheinau AG,
Rheinau, VR
Kraftwerke Hinterrhein AG, Thusis,
VR
Nordwest-Energie AG, Aarau, VR



Fischer Ulrich, FDP,
Fürsprecher,

Atel, Olten, VR
AG Bündner Kraftwerke, Klosters,
VR
Rhätische Werke für Elektrizität AG,
Thusis, VR
Refuna AG, Böttstein, VR/VP

Egerszegi-Obrist Christine, FDP,
dipl. Sprachlehrerin, Kraftwerk Laufenburg, VR, Grossräatin

Fischer Theo, SVP, Notar, Aarewerke AG Klingnau, VR

Hasler Ernst, SVP, Bauunternehmer, AEW, Aarau, VR

Speck Christian, SVP, Bäckermeister, AEW, Aarau, VR/P,

... im Kantonsparlament*



Guignard Marcel,
FDP, Dr. iur., Atel,
VR

Berner Fankhauser Heidi, EVP,
Betriebskommission Stadtwerke
Lenzburg
Bohlen Walter, FDP, Angestellter
PSI und Refuna
Bürge Josef, CVP, Limmatkraftwerk
AG Baden, VR
Bürgi Edmond, Energie Freiamt
Muri, AEW, Refuna, ehem. GR
Egerszegi-Obrist Christine, FDP,
Sprachlehrerin, Kraftwerk Laufenburg, VR
Erben Milan, SVP, Angestellter
ABB, Unifer AG Baden
Erne Leo, CVP, Informationschef
AKW Leibstadt, Mitglied Energie-
kommission,
Gloor-Tanner Walter, FDP,
Angestellter ABB Drives AG Birr
Locher Urs, FDP, Betriebskommission
Städtische Werke Zofingen
Nef Walter, FDP, Kraftwerksleiter
AKW Beznau
Suter Heinz, FDP, Dr., AEW, VR
Studer Marino, SP, AEW, NOK,
Limmatkraftwerk Baden, Kraft-
werke Augst und Ryburg-Schwör-
stadt, VR
Wernli Kurt, SP, AEW, VR
Winter Josef, CVP, Angestellter
Elektrizitätsgesellschaft
Laufenburg

* Interessenbindungen in der abgelaufenen Legislatur. Die Interessenbindungen der neuen Legislatur können erst ab Ende Juni 1997 eingesehen werden.

... in Gemeindebehörden*



Issler Hans,
Nagra-Präsident,
Gemeindeammann
Unterehrendingen

Gassler Walter, Nagra, Gemeinde-
ammann Koblenz
Schuhmacher Hugo, Direktor AKW
Leibstadt, alt Gemeindeammann
Klingnau
Schwaller Peter, PSI, Gemeinde-
ammann Endingen
Wiederkehr Kurt, Management
NOK/Kraftwerke Sarganserland/
Kraftwerke Ilanz, Stadtrat Baden
Beyeler Peter, Management NOK,
Zwilag, VR, Einwohnerratsvize-
präsident Baden
Schmid Hans, Bauleiter Zwischen-
lager Würenlingen, Gemeinderat
Remigen
Ringele Fritz, Refuna AG, AEW,
VR, Gemeindeammann Böttstein
Uehli Hans-Peter, Vizedirektor
NOK/Kraftwerke Sarganserland/
Kraftwerke Ilanz, Gemeinderat
Obersiggenthal
Weidmann Urs, PSI, Gemeinderat
Untersiggenthal
Ipser Urs, Kraftwerk Laufenburg,
Gemeindeammann Mettau
Burgherr Walter, Elektrizitätsgesell-
schaft Laufenburg, Gemeinde-
rat Laufenburg

* Die folgende Übersicht beschränkt sich auf die Bezirke Baden, Brugg, Laufenburg und Zurzach. Angegeben werden jeweils Arbeitgeber und/oder Verwaltungsratsmandate. Nicht berücksichtigt in dieser Liste sind zahlreiche Gemeindeämänner, Vizeämänner und Gemeinderäte aus der Elektrobranche, deren Arbeitgeber sich nicht ausfindig machen liess.

Und Maximilian Reimann?



Finanzjurist und SVP-Ständerat Maximilian Reimann taucht in keinem Verwaltungsrat der Elektrizitätswirtschaft auf. Dafür agiert er im stramm auf Atomkurs fahrenden Energieforum Nordwestschweiz, zusammen mit seinem Nationalratskollegen Ulrich Fischer. Ausserdem präsidiert Reimann die Aktion für eine vernünftige Energiepolitik Schweiz (AVES). Eine Aktion, die immer dann mit Inseraten in Erscheinung tritt, wenn Volksinitiativen anstehen, die den Ausstieg aus der Atomenergie anpeilen oder die Marktbedingungen für erneuerbare Energien verbessern wollen. Maximilian Reimann sitzt im Verwaltungsrat des Aargauer Regionalfernsehens Tele M1, das zu 40 Prozent der "Aargauer Zeitung" und der Radio Argovia AG gehört. Im Verwaltungsrat von Radio Argovia wiederum sitzt Reimanns SVP- Parteikollege und Nationalrat Theo Fischer.

Abkürzungen:

VR =	Verwaltungsrat
VP =	Vizepräsident
P =	Präsident; M = Mitglied
ABB	Asea Brown Boveri
AEW	Aargauisches Elektrizitätswerk
Atel	Aare Tessen Elektrizitätswerke
NOK	Nordostschweizerische Kraftwerke
PSI	Paul Scherrer Institut
Refuna	Regionale Fernwärme ab KKW Beznau
Zwilag	Zwischenlager Würenlingen
Bilder:	keystone / sinus